

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II  
im Zeitraum **01.07.2016 – 31.12.2016**

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 044459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrensmäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen.  Abschnitt A) 3: - Projekthandbuch und Ist-Ablaufplan	im Zeitplan	Projekthandbuch liegt vor; Fortbildung für HA II ist <b>Ende 2016 erfolgt; Erarbeitung; Testversion liegt vor.</b>

			- Der Bebauungsplan als Projekt	im Zeitplan	Workshop Projektsteuerung mit Büro Drees & Sommer (Leitungsebene) am 18.04.2016; Informationsveranstaltung HA II mit Büro Drees & Sommer am 04.07.2016; Startgespräche werden intensiviert; Entwurf Leistungsbeschreibung Vergabe Projektsteuerung für Pilotprojekte liegt im Entwurf vor. Vergabe Projektsteuerung ist <b>eingeleitet</b> .
			- Optimierung Schnittstellen	im Zeitplan	Erste Gespräche mit dem Baureferat und dem Referat für Bildung und Sport am 17.06.2016 erfolgt; vorbereitender Schnittstellen- Workshop mit Kommunalreferat am 28.06.2016 erfolgt; <b>Nahtstellen - Workshop mit dem Kommunalreferat am 10./11.11.2016 durchgeführt;</b> regelmäßige Jour fixes mit dem KR sind etabliert; kontinuierliche Abstimmung mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt; Gespräche zur Integration von Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsplanung in die Abteilungen der HA II laufen mit HA I;

			<p>- IT-Unterstützung für das Bebauungsplanverfahren ausbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensmanagement</li> </ul>	im Zeitplan	<p><b>Schnittstellengespräche zum Verkehr und zur Infrastruktur mit den berührten Referaten geplant.</b></p>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</li> </ul>	im Zeitplan	<p><b>Wissensmanagement-Wiki der Stadtplanung ist technisch eingeführt und wird befüllt; Fortbildungsmaßnahmen zur Nutzung werden durchgeführt; Aufgabe wurde bei neuen Arbeitsplatzbeschreibungen berücksichtigt.</b></p>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung Bebauungsplandatenbank</li> </ul>	im Zeitplan	<p><b>Simulation mit Testversion einer Beispielsoftware hat im Herbst 2016 stattgefunden; im Frühjahr wird ein eigener Stadtratsbeschluss für Finanzierung und Beschaffung einer Software vorgelegt.</b></p>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer zentralen Daten-, Informations- und Kommunikationsplattform</li> </ul>	im Zeitplan	<p>HA II-interner Prozess ist gestartet; wird im Kontext mit Projektstrukturplan konkretisiert.</p> <p>Derzeit in Vorbereitung; <b>die wesentliche Konkretisierung</b></p>

			<p>Abschnitt A) 4:  - Reduzierung von Standards und Regelungstiefe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit „Serviceleistungen“ im Bebauungsplan  Behandlung nicht bebauungsplanrelevanter Aspekte</li> </ul> <p>- Standardisierung</p> <p>- Verkehrsplanung  Verkehrs- und Mobilitätskonzept für jeden Bebauungsplan</p> <p>- Fortentwicklung SoBoN</p> <p>- Optimierung der Wettbewerbsverfahren</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p><b>der Anforderungen und die Umsetzung von Pilotprojekten sind im 1. Halbjahr 2018 vorgesehen (abhängig von DMS-PLAN).</b></p> <p>Eine Arbeitsgruppe ist eingerichtet; die Erarbeitung einer einheitlichen Vorgehensweise wird vorbereitet.</p> <p>Kontinuierlicher Austausch mit dem Kommunalreferat und dem Referat für Gesundheit und Umwelt;</p> <p>Startgespräch hat am 11.07.2016 stattgefunden.</p> <p>Referatsübergreifende Abstimmung mit dem Kommunalreferat läuft;  <b>Beschlussfassung 1. Halbjahr 2018</b></p> <p><b>Verkürztes Verfahren wurde erfolgreich getestet</b></p>
--	--	--	---	--	--

			<p>- Partizipation</p> <p>Ziffer 3:  Der Einführung eines Projektmanagements in der Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Projektleitung für die referatsübergreifende Koordination der Bebauungsplanung mit Grünordnung zu übernehmen.  Die beteiligten Referate bleiben für ihre operativen Bereiche wie bisher zuständig und verantwortlich.  Die am Verfahren beteiligten Referate und Dienststellen werden gebeten, an den Startgesprächen für die jeweiligen Bebauungspläne teilzunehmen, der Mitwirkung an der Bebauungsplanung in den Referaten die notwendige Priorität im Rahmen der jeweiligen Gesamtterminplanung einzuräumen, das grundsätzliche Ziel einer Beschleunigung der Verfahren und ggf. einer Reduzierung von Mitzeichnungserfordernissen aktiv zu unterstützen und Optimierungsmöglichkeiten in den eigenen Prozessen auszuloten und umzusetzen.</p> <p>Ziffer 4:  Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt,  - mit allen vom Bebauungsplanverfahren</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Vereinheitlichung in einem „Handbuch für Bürgerbeteiligung“ vorgesehen (Beschluss Teil B)</p> <p>Vgl. auch Ausführungen zu Ziffern 4 ff.</p> <p>Siehe auch Ausführungen zu Ziffer 2, Schnittstellen sowie zu den folgenden Ziffern</p>
--	--	--	--	--	---

			<p>tangierten Referaten Schnittstellengespräche zu führen, um die jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplan-verfahren, - in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen Verträge mit den Planungsbegünstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungs-erfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen - mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt die inhaltlichen Abstimmungserfordernisse inklusive der jeweiligen internen Verfahrensabläufe zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung und - mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung</p> <p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Erst im Rahmen der Schnittstellengespräche <b>bzw. nach Auswertung</b> zu konkretisieren</p>
--	--	--	--	--------------------	---

			<p>Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p>		
			<p>Ziffer 8: Der unter Abschnitt A) 5 im Vortrag der Referentin dargestellten Änderung der Organisationsstruktur der HA II – Stadtplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diese Organisationsstruktur umgehend umzusetzen.</p>	im Zeitplan	<b>Die neue Organisationsstruktur ist (seit 01.02.2017) umgesetzt. Die Stellen größtenteils besetzt bzw. werden kurzfristig besetzt.</b>
			<p>Ziffer 17: Die Vergabestelle 1 wird gebeten und beauftragt, das Vergabeverfahren (für die Projektsteuerung) zu den genannten Bedingungen durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Eine erneute Befassung des Stadtrates ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte.</p>	im Zeitplan	<b>Vergabe Projektsteuerung ist eingeleitet.</b>

			<p>Ziffer 19: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die extern beauftragte Projektsteuerung von Pilotprojekten auszuwerten und dem Stadtrat mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen</p>	im Zeitplan	Auftrag kann erst nach Vergabe der Projektsteuerung und Durchführung der Pilotprojekte erledigt werden.
			<p>Ziffer 21: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 7 VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p>	im Zeitplan	Die Einrichtung der Stellen ist veranlasst. Die Stellen werden sukzessive besetzt.